



DOWNLOAD

Claudine Steyer

Vertretungsstunde Deutsch 4

5./6. Klasse: Satzglieder und Satzbau

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:





Eine kleine Geschichte zum „richtigen“ Fragen.

Vor einigen Tagen ging ich in meiner Heimatstadt in eine Bäckerei. Ein Junge stand draußen auf dem Gehweg und schaute sich suchend um. Er kam dann in die Bäckerei, wartete bis die Verkäuferin bedient hatte und fragte: „Entschuldigung, kennen Sie die Ritterstraße?“ Die Verkäuferin antwortete: „Ja, kenne ich“, und sie bediente mich als nächsten Kunden. Der Junge stand da und schaute verwirrt.

1. Überlegt gemeinsam, welche Antwort der Junge wohl haben wollte.
2. Welche Frage hätte er stellen müssen, um eine „gute“ Antwort zu erhalten?
3. Kannst du Fragen richtig stellen?

Die Klasse 5 H2 hat eine neue Mitschülerin interviewt.
Leider hat jemand nur die Antworten notiert, aber nicht die Fragen.

Lest das Interview und überlegt, welche Fragen zu den Antworten passen.



Klasse: „Willkommen. Wir sind die Kinder aus der 5H2.“

Frage: _____

Amna: „Ich heiße Amna. Ich komme aus Sri Lanka.“

Klasse: _____

Amna: „Wir sind vor drei Jahren nach Deutschland gekommen.“

Klasse: _____

Amna: „Bisher haben wir in Hamburg gewohnt.“

Klasse: _____

Amna: „Wir sind nach Deutschland gekommen, weil es hier Arbeit für meinen Vater gab. Wir sind zuerst nach Hamburg gezogen, weil meine Tante dort wohnt. Sie hat einen deutschen Mann.“

Klasse: _____

Amna: „Mein Vater ist Tischler. Er repariert alte, wertvolle Möbelstücke.“

Klasse: _____

Amna: „Ja, ich habe einen kleinen Bruder und eine ältere Schwester.“

Fortsetzung auf deinem Arbeitsblatt ...



4. Versuche nun allein, die nächsten Fragen zu stellen. Besprich danach die Fragen in der Klasse.

... Fortsetzung des Klasseninterviews

Klasse: _____

Amna: „Ich male sehr gern und ich spiele eine Art Gitarre aus Indien.
Ich helfe meiner Mutter beim Kochen, das macht Spaß.“

Klasse: _____

Amna: „Meine Lieblingsfächer sind Musik, Kunst und Englisch.“

Klasse: _____

Amna: „Deutsch finde ich am schwierigsten und ich muss noch viel üben, besonders
beim Schreiben. So, jetzt habe ich aber genügend Fragen für euch beantwortet.
Ihr seid dran, jetzt frage ich!“



5. Stell dir vor, Amna wäre in deine Klasse gekommen.

a) Welche Fragen könnte Amna den Kindern in deiner Klasse stellen?

b) Schreibe sechs Fragen auf. Tausche dann mit deinem Nachbarn, der die Fragen
beantworten soll.



Satzglieder und Satzbau

Nr. 2

Wo finde ich die Ritterstraße?

Auf welchem Weg komme ich in die Ritterstraße?

Nr. 3

Klasse: „Willkommen. Wir sind die Kinder aus der 5H2.“

Wie heißt du? Woher kommst du?

Amna: „Ich heiße Amna. Ich komme aus Sri Lanka.“

Klasse: *Wie lange bist du schon in Deutschland?/Seit wann bist du in Deutschland?*

Amna: „Wir sind vor drei Jahren nach Deutschland gekommen.“

Klasse: *Wo hast du bisher gewohnt?/*

Wo hast du gewohnt, bevor du hierher gekommen bist?

Amna: „Bisher haben wir in Hamburg gewohnt.“

Klasse: *Warum seid ihr nach Deutschland gekommen?*

Amna: „Wir sind nach Deutschland gekommen, weil es hier Arbeit für meinen Vater gab. Wir sind zuerst nach Hamburg gezogen, weil meine Tante dort wohnt.“

Sie hat einen deutschen Mann.“

Klasse: *Welchen Beruf hat dein Vater?/Was macht dein Vater?*

Amna: „Mein Vater ist Tischler. Er repariert alte, wertvolle Möbelstücke.“

Klasse: *Hast du Geschwister?/Hast du Brüder und Schwestern?*

Amna: „Ja, ich habe einen kleinen Bruder und eine ältere Schwester.“

Nr. 4

Klasse: *Welche Hobbys hast du?/Was sind deine Hobbys?*

Amna: „Ich male sehr gerne und ich spiele eine Art Gitarre aus Indien. Ich helfe meiner Mutter beim Kochen, das macht Spaß.“

Klasse: *Welche Lieblingsfächer hast du?*

Amna: „Meine Lieblingsfächer sind Musik, Kunst und Englisch.“

Klasse: *Welches Fach ist das schwierigste für dich?*

Amna: „Deutsch finde ich am schwierigsten und ich muss noch viel üben, besonders beim Schreiben. So, jetzt habe ich aber genügend Fragen für euch beantwortet. Jetzt frage ich!“

Nr. 5

Beispiele:

- *Wie alt bist du?*
- *Woher kommst du?*
- *Hast du Geschwister?*
- *Was sind deine Hobbys?*
- *Was ist dein Lieblingstier/dein Lieblingessen?*
- *Welches Lieblingsfach/Lieblingslied hast du?*



1. Lies den Text.

Auf Klassenfahrt

Die Klasse, die 6f, fährt in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam auf eine Klassenfahrt. Die Kinder haben sich eine „Appartementanlage“ mit einem Superwasserpark in der Nähe ausgesucht. „Appartementpark“ heißt, dass die Kinder in Gruppen in einer Art Wohnung leben und sogar an einem der Abende dort selbst kochen dürfen. Ihre Lehrerin sagt, dass sie das aber anständig organisieren müssen, damit da auch nichts schief geht. Alle Kinder sollen dazu im Deutschunterricht eine Liste erstellen, wer was zu tun hat und wer was mitbringen muss. Lisa, Ceylan, Jana, Lea und Anna sind zusammen eine Mädchengruppe und nennen sich „die verrückten Hühner“. Paul, Frederik, Jonas, Antonio und Daniel sind „die wilden Kerle“. In der Stunde erstellen beide Gruppen einen Arbeitsplan.

Arbeitsplan „Verrückte Hühner“

wer?	was?	wem?/ mit wem?	wen/was?	wann/wo/wie/ warum...?
Lisa	bringt	/	Zutaten	nach dem Hauptgang
Ceylan	besorgt	/	den Tisch	für die Pfannkuchen
Jana	kocht	/	die Pfannkuchen	randvoll
Lea	deckt	/	Handtücher	in der Küche
Anna	füllt	/	die Teller	nach dem Essen
Jana	hilft	Anna	/	zum Abtrocknen
Lisa	backt	/	die Spaghettisoße	/
Lea	spült	mit Ceylan	/	im Esszimmer

2. Da ist bei den Mädchen wohl schon in der Planung einiges durcheinandergeraten.

Verändert den Arbeitsplan so, dass jeder eine sinnvolle Aufgabe hat.

Ihr braucht nur die Objekte zu verändern.

3. a) Wie nennt man die Satzbausteine aus der 3. und 4. Spalte oben?

b) Ordnet die Satzbausteine in die Tabelle ein.

wem?	wen/was?
_____ objekt	_____ objekt



4. Nun muss noch der Plan der Jungen überarbeitet werden.

Arbeitsplan „Wilde Kerle“

wer?	was?	wem?/ mit wem?	wen/was?	wann/wo/woher/wie/ warum...?
Paul	kauft	mit Toni	die Tomatensoße	aus Mitleid
Frederik	trägt	/	die Pizzazutaten	ins Esszimmer
Jonas	verteilt	/	den Pizzateig	am Küchentisch
Antonio	besorgt	/	Pizzakäse	auf das Blech
Daniel	schüttet	/	eine Pizza	zum Schluss
Jonas	schneidet	/	den Teig	aus Italien
Paul	belegt	für Toni	die fertige Pizza	mit viel Spaß
Antonio	knetet	/	das Gemüse	kräftig

Download zur Ansicht

5. Benenne nun die Satzbausteine in der letzten Spalte und sortiere sie ein.

wann?	wo?/woher?/ wohin?	wie?	warum?
Adverbiale Bestimmung der Zeit	Adverbiale Bestimmung	_____	_____
	auf das Blech		



Satzglieder und Satzbau

Nr. 2

Arbeitsplan „Verrückte Hühner“

wer?	was ?	wem?/ mit wem?	wen/was?	Wann/wo/wie/warum...?
Lisa	bringt		Zutaten	für die Pfannkuchen
Ceylan	besorgt		Handtücher	zum Abtrocknen
Jana	kocht		die Spaghettisoße	
Lea	deckt		den Tisch	im Esszimmer
Anna	füllt		die Teller	randvoll
Jana	hilft	Anna		in der Küche
Lisa	backt		die Pfannkuchen	nach dem Hauptgang
Lea	spült	mit Ceylan		nach dem Essen

Nr. 3

wem? Dativobjekt	wen/was? Akkusativobjekt
Anna	Zutaten (wen)
Ceylan	den Tisch (wen)
	die Pfannkuchen (wen)
	die Handtücher (wen)
	die Teller (was)

Nr. 4

Arbeitsplan „Wilde Kerle“

wer?	was ?	wem?/ mit wem?	wen/was?	wann/wo/woher/wie/warum ...?
Paul	kauft	mit Toni	die Pizzazutaten	mit viel Spaß
Frederik	trägt	/	die fertige Pizza	ins Esszimmer
Jonas	verteilt	/	den Teig	zum Schluss
Antonio	besorgt	/	Pizzakäse	aus Italien
Daniel	schüttet	/	die Tomatensoße	auf das Blech
Jonas	schneidet	/	das Gemüse	am Küchentisch
Paul	belegt	für Toni	eine Pizza	aus Mitleid
Antonio	knetet	/	den Teig	kräftig

Nr. 5

wann? Adverbiale Bestimmung der Zeit	wo?/woher? wohin? Adverbiale Bestimmung des Ortes	wie? Adverbiale Bestimmung der Art und Weise	warum? Adverbiale Bestimmung des Grundes
zum Schluss	ins Esszimmer	kräftig	aus Mitleid
	am Küchentisch	mit viel Spaß	
	auf das Blech		
	aus Italien		